

Anonyme Nutzung von LimeSurvey

1. Antrag auf LimeSurvey-Zugang

Für die Erstellung von Umfragen mithilfe von LimeSurvey muss zuerst ein [Antrag zur Nutzung](#) gestellt werden. Sobald diesem stattgegeben wird, melden sich Nutzer*innen [dort an](#) und beginnen mit der Generierung einer Umfrage. Die Anträge werden manuell bearbeitet.

2. Erstellung einer Umfrage

Innerhalb des LimeSurvey-Webinterfaces kann oben links die Option „Erstellen Sie eine neue Umfrage“ ausgewählt werden.

- Nutzer*innen wählen eine Basis-Sprache und einen Umfragetitel, alle weiteren Optionen können zu einem späteren Zeitpunkt hinzugefügt und/oder geändert werden.
- Innerhalb des Fensters „Allgemeine Optionen“ sollte unter der Option „Vorlage“ die korrekte Vorlage ausgewählt sein: z.B. „uhh2016_erzwiss“ für eine Umfrage für die Erziehungswissenschaft.
- Sie haben bereits an dieser Stelle die Möglichkeit, eine anonyme Umfrage einzurichten, siehe dazu 2.1.
- Alle weiteren Einstellungen können nach Bedarf vorgenommen werden. Im Anschluss speichern Sie die Umfrage oben mit dem grün hinterlegten Button ab.

2.1 Anonymisierte Umfrage

Das RRZ bietet im Rahmen eines FAQs zu LimeSurvey eine Antwort auf die Frage an, [wie anonymisierte Wahlumfragen stattfinden können](#).

Dazu muss entweder während der Erstellung oder zu einem späteren Zeitpunkt – in jedem Fall aber vor der Weitergabe des Umfragelinks an Dritte – eine Option ausgewählt werden:

- Während der Erstellung schalten Nutzer*innen in der Rubrik „Zugangscodes“ die Option „Anonymisierte Antworten“ ein. Ein Fenster taucht auf, das Sie darüber informiert, dass alle Antworten ein fiktives Datum nutzen, um die Anonymität zu gewähren.
 - Sollte die Umfrage bereits erstellt sein, muss sie ausgewählt werden
 - In dem Reiter „Umfrage-Einstellungen“ wählen Sie „Generelle Einstellungen & Texte“.
 - Nun können Sie zur Rubrik „Zugangscodes“ wechseln, um dort die Option „Anonymisierte Antworten“ zu aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass in der Rubrik „Benachrichtigungen & Datenverwaltung“ die Option „IP Adresse speichern“ deaktiviert und bei der Option „Google Analytics-Einstellungen“ die Option „Keine“ ausgewählt ist.
- Im Reiter „Publizieren & Zugangskontrolle“ können Sie die Einstellung setzen, dass mithilfe von gespeicherten Cookies eine wiederholte Teilnahme ausgeschlossen wird.

2.2 Umfrage aktivieren

Um die Umfrage für andere Personen zugänglich zu machen, muss diese „aktiviert“ werden. Dies sollte erst nach ausgiebiger Prüfung stattfinden, wenn sichergestellt ist, dass nichts mehr verändert werden muss.

- Vor der Aktivierung erscheint eine Warnung mit wichtigen Informationen über die Umfrage, erst nach der Bestätigung dieser Meldung wird die Umfrage freigegeben.
- An dieser Stelle wird erneut auf den Datenschutz hingewiesen. Um eine anonyme Nutzung zu gewährleisten, sollten die folgenden Optionen gesetzt sein:

Testumfrage für eScience (ID:636275)

Achtung: Bitte lesen Sie dies sorgfältig, bevor Sie fortfahren!

Sie sollten eine Umfrage nur aktivieren, wenn Sie ganz sicher sind, dass ihre Fragen komplett und keine Änderungen mehr notwendig sind.

Nachdem Sie die Umfrage aktiviert haben, können Sie nicht mehr:

- Gruppen hinzufügen oder löschen
- Fragen hinzufügen oder löschen
- Den Code von Teilfragen ändern oder Teilfragen hinzufügen oder löschen

Außerdem können die folgenden Einstellungen nicht geändert werden, wenn die Umfrage aktiv ist. Bitte überprüfen Sie diese Einstellungen jetzt.

Anonymisierte Antworten?	<input type="text" value="Ja"/>	Datumsstempel?	<input type="text" value="Nein"/>
IP-Adresse speichern?	<input type="text" value="Nein"/>	Referrer-URL speichern?	<input type="text" value="Nein"/>
Speichere Timings?	<input type="text" value="Nein"/>		

Sobald Antworten auf die Umfrage gegeben wurden und Sie noch Gruppen oder Fragen hinzufügen oder löschen wollen, müssen Sie die Umfrage deaktivieren. Dies hat zur Folge, dass alle bisher erfassten Daten in eine separate Archiv-Tabelle verschoben werden.

3. Hindernisse der anonymen Umfrage

Primäres Ziel einer anonymen Umfrage ist es, die Daten potentieller Nutzenden zu schützen, sodass diese nicht zurückverfolgt werden können. Im Rahmen einer Testumfrage lässt sich feststellen, dass **das mehrfache Ausfüllen einer Umfrage auf diese Weise möglich** ist. Die RRZ-Anleitung suggeriert, eine wiederholte Teilnahme sei ausgeschlossen, das ist nicht notwendiger Weise der Fall: Eine wiederholte Teilnahme ist aber für die Umfrageteilnehmenden minimal aufwendiger. Wenn die Option aktiviert ist, mithilfe von gespeicherten Cookies eine wiederholte Teilnahme auszuschließen, können die Umfrageteilnehmenden diese Beschränkung dennoch umgehen. Durch das Löschen von Cookies oder die Nutzung eines privaten Fensters kann eine Mehrfachteilnahme nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Sollte es **unabdingbar** sein, dass die Umfrage von jeder Person nur einmalig ausgefüllt werden kann, ist es schwierig, dies ohne das Tracken von IP-Adressen zu garantieren. Doch wenn eine Person darauf erpicht ist, eine Umfrage mehrfach zu beantworten, kann selbst bei IP-Tracking nicht ausgeschlossen werden, dass diese mithilfe eines VPN-Clients durchgeführt wird.

Zusammengefasst: Die Optionen zur Anonymisierung und Ausschließen einer Mehrfachantwort sind im Rahmen der Möglichkeiten sinnvoll, aber keine absolute Garantie für eine einmalige Antwort pro Person.